

## Montage- und Bedienungsanleitung für ELIGA-Saunaöfen Mod. MIRVA, IMPERIAL, NARVI, SAUNAMEISTER, JUMBO mit Holzbeheizung

- I. Sicherheitshinweise
- II. Konstruktion
- III. Montage
- IV. Inbetriebnahme

- V. Bedienung
- VI. Wartung
- VII. Garantie
- VIII. Technische Angaben



80085 Mirva

80110 Imperial

80090 Narvi

80125 Saunameister

80105 Jumbo

### I. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme unbedingt nachstehende Bedienungsanleitung, sie gibt wichtige Hinweise für Sicherheit, Montage und Gebrauch der ELIGA-Saunaöfen für Holzbeheizung.
- Sämtlichen Hinweisen in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung ist unbedingt Folge zu leisten.
- ELIGA-Saunaöfen für Holzbeheizung sind ausschließlich zur Beheizung von Saunakabinen bestimmt.
- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen können zu Personen- und Sachschäden führen.
- Keinesfalls dürfen Veränderungen oder Eingriffe am Heizgerät vorgenommen werden. Die Betriebssicherheit ist dann nicht mehr gewährleistet. Dies führt zum Verlust von sämtlichen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen.
- Wartungs-, Reparatur- und Installationsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifizierten Fachunternehmen durchgeführt werden. Durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Die Firma Elsässer GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch und/oder falsche Bedienung verursacht werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

### II. Konstruktion

ELIGA-Saunaöfen Mod. **MIRVA, IMPERIAL, NARVI, SAUNAMEISTER** und **JUMBO** sind original finnische Heizgeräte, die für die Beheizung mit Holz konstruiert wurden. Sie sorgen für eine gleichmäßige, kontinuierliche Erwärmung des Saunaraumes. Ein großer Feuerungsraum mit wirkungsvoller Luftzirkulation führt zu einer raschen Aufheizung der Sauna sowie der Aufgusssteine. Die hohe Leistungskapazität garantiert einen echten und ausgiebigen Saunagenuss. Die Holzzuführung erfolgt vom Saunaraum aus.

### III. Montage

Die ELIGA-Saunaöfen müssen auf einer waagrechten Fläche aufgestellt werden. Es ist ein feuersicherer Untergrund zu schaffen, z. B. ein gemauerter Sockel oder eine Betonplatte. **Keinesfalls dürfen die ELIGA-Saunaöfen auf Holz- oder Kunststoffböden stehen!** Das Heizgerät ist mit einem Abgasrohr an den Kamin anzuschließen. Falls der ELIGA-Saunaofen mehrere Anschlussstutzen für das Abgasrohr besitzt, ist der nicht benötigte durch den mitgelieferten Deckel zu verschließen.

Für das Abgasrohr der ELIGA-Saunaöfen können wir passende, feuerhemmende Wand- oder Deckendurchgangsfutter (Art.-Nr. 80320 = 120 mm Ø oder Art.-Nr. 80331 = 160 mm Ø) liefern. Diese temperaturbeständig isolierten Durchgangsfutter sind verstellbar für Wandstärken von 50-100 mm.

#### a) Wandschutz

Zu brennbaren Bauteilen wie Saunakabinenwände, Bänke usw. ohne Schutz ist ein Abstand von 500 mm einzuhalten, mit Schutz (z. B. 10 mm Mineralplatte und 30 mm Zwischenraum) verringert sich der Abstand auf 200 mm. Bei gemauerten Wänden reicht ein Zwischenraum von 50 mm zwischen ELIGA-Saunaofen und Wand aus. Der Schutz muss 300 mm über die Feuerstelle hinausragen. Die unbrennbaren Kabinenwände im Ofenbereich sind bis zur Decke zu erstellen.

#### b) Deckenschutz

Bei einem Abstand von mindestens 120 cm ab Oberkante ELIGA-Saunaofen bis zur Decke ist ein Schutz nicht erforderlich. Bei einem Abstand von mehr als 100 cm und weniger als 120 cm ist ein leichter Schutz (Mineralplatte mit 7 mm Stärke und ein Zwischenraum zur Hinterlüftung mit 50 mm) erforderlich. Bei einem Abstand von weniger als 100 cm ist ein stärkerer Schutz, z. B. Mineralplatte mit 15 mm Stärke und 50 mm Zwischenraum zur Hinterlüftung erforderlich.

### c) örtliche Feuerschutzvorschriften

Wir empfehlen, vor dem Kauf eines holzbeheizten ELIGA-Saunaofens Kontakt mit der örtlichen Feuerschutzbehörde aufzunehmen, damit auch die örtlichen Feuerschutzvorschriften bei der Aufstellung berücksichtigt werden können.

### d) Luftzirkulation

Die Luftzirkulation im Saunaraum muss ausreichend sein! Die Frischluftzufuhr sollte nahe dem Saunaofen in Fußbodenhöhe erfolgen. Die Abluft sollte ebenfalls in Fußbodennähe, jedoch möglichst diagonal gegenüber dem ELIGA-Saunaofen geführt werden. Die Querschnitte für Frischluftzufuhr und Abluft sind den technischen Angaben Pos. VIII zu entnehmen.

## IV. Inbetriebnahme

Bei erster Inbetriebnahme ist der ELIGA-Saunaofen einige Stunden vorzuheizen und der Saunaraum gut zu durchlüften, da der Rostschutzanstrich und die Bearbeitungsrückstände anfangs einen Geruch verursachen.

Der ELIGA-Saunaofen darf ohne Steinfüllung nicht betrieben werden. Es sind faustgroße Steine mit einem Mindestdurchmesser von 40-60 mm zu verwenden, kleinere Steine sind nicht geeignet. Die Steine sind vorher unbedingt zu waschen, um mögliche Verunreinigungen zu entfernen. Die Steine locker aufeinander schichten, da sonst die Wärmeaufnahme der Steine erschwert wird. Es ist zu empfehlen, die Steine einmal jährlich zu kontrollieren und verwitterte Steine zu entfernen.

## V. Bedienung

Das beste Heizergebnis wird erzielt, wenn kleingehackte, trockene Hölzer verwendet werden. Zuerst mit einer geringeren Menge Holz anheizen. Wenn dieses richtig brennt, gröberes Holz nachschieben. Die beste Voraussetzung für einen guten Zug ist der richtige Durchmesser des Rauchabzuges sowie dessen Länge (Die technischen Angaben lt. Pos. VIII sind zu beachten.). Die Zugstärke kann mittels Öffnen und Schließen des Aschenbehälters reguliert werden. Wenn der Zug zu schwach ist, entweicht ein Teil der Verbrennungsenergie in Form von Gasen durch den Kamin, dies verzögert die Aufheizung des Saunaraumes. Es ist wichtig, die Asche regelmäßig zu entfernen. Falls dies vernachlässigt wird, verkürzt sich die Lebensdauer des ELIGA-Saunaofens und die Verbrennung des Holzes wird nachteilig beeinflusst. Die Oberfläche des ELIGA-Saunaofens darf nur gereinigt werden, wenn dieser kalt ist.

### Vorsichtsmaßnahmen

**Alle Sicherheitseinrichtungen sind wirkungslos und es besteht akute Brandgefahr, wenn auf dem holzbeheizten Saunaofen brennbare Teile liegen. Überzeugen Sie sich deshalb bitte grundsätzlich vor dem Einschalten davon, dass keine Badetücher, Kopfkelle, Kunststoffrost, Aufgusskübel, Aufgusskellen oder sonstige Dinge auf dem Saunazeigergerät stehen oder an der Verkleidung hängen. Schalten Sie zu diesem Zweck das Licht ein. Öffnen Sie die Türe und machen Sie einen Schritt in die Sauna. Die Sauna darf auf keinen Fall zur Wäschetrocknung verwendet werden! Aufgussmittel (Duftkonzentrate) sind feuergefährlich! Diese dürfen unter keinen Umständen konzentriert aufgegossen werden! Die Flasche gehört nicht in die Saunaaanlage!**

## VI. Wartung

Einmal jährlich ist der Rauchgasabzug zu reinigen. Das Heizgerät ist zu überprüfen, ob Schweißnähte und Stahlblech intakt sind. Zu diesem Zweck sind die Aufgusssteine aus dem Steinbehälter zu entnehmen. Aufgusssteine, die nicht mehr faustgroß sind, müssen ersetzt werden.

## VII. Garantie

Die Garantiezeit entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

## VIII. Technische Angaben

Modell		MIRVA	IMPERIAL mit Sichfenster	NARVI	SAUNAMEISTER s. Sonderprospekt	JUMBO
Art.-Nr.		80085	80110	80090	80125	80105
Heizleistung für Saunräume bis max	KW cbm	18 7-15	18 7-15	22 10-22	22 10-22	35 20-40
Breite	mm	420	420	500	470	520
Tiefe	mm	480	480	570	520	680
Höhe	mm	750	750	850	1000	930
<u>Rauchabzug</u>						
Anschlussmöglichkeiten:		oben Rückseite	oben Rückseite	oben Rückseite	oben Rückseite	oben
Durchmesser	mm	120	120	120	120	160
Abstand Rohranschluss v. Boden b. Unterkante Rohr- stützen	mm	570	570	620	780	950
<u>Saunazu-/abluft-Öffnung</u>						
Mindesthöhe/Breite	mm	50 x 600	50 x 600	100 x 500	100 x 500	100 x 800
Gewicht ohne Steine	kg	45	45	70	100	145
Füllmenge Aufgusssteine	kg*	30	30	55	100	50
Außenmantel		Stahlblech anthrazit-grau	Stahlblech anthrazit-grau	Stahlblech anthrazit-grau	Stahlblech anthrazit-grau	Stahlblech anthrazit-grau
Fülltüre	Breite	mm	200	200	220	270
	Höhe	mm	170	170	190	270
	Tiefe	mm	395	395	410	540

\* Aufgusssteine nicht im Saunaofenpreis enthalten